

**3G-Nachweis  
& Maske auch am Platz**  
Anmeldung unter  
[kadja.groenke@uni-oldenburg.de](mailto:kadja.groenke@uni-oldenburg.de)

# pianoforte!

## DIALOG-KONZERTE

**Mittwoch, 8. Juni 2022 – ab 19.30 Uhr**  
Forum St. Peter, Peterstraße 22-26, Oldenburg  
– Eintritt frei, Spenden willkommen –

# »Tschaikowsky 2022«

André Parfenov im Dialog mit Partituren von Tschaikowsky



**Werkstattkonzert**  
mit André Parfenov (Klavier und Komposition)  
und Iuliana Münch (Violine)

# pianoforte!

## DIALOG-KONZERTE

Der heutige Abend ist Teil des Seminars *Geschichte der russischen Klaviermusik* von Werner Barho und Kadja Grönke an der Universität Oldenburg, geplant seit 2018. In der Überzeugung, dass russische Klaviermusik keine Rose im Glashaus ist, die sorgsam gegen alle äußeren Einflüsse abgeschottet bleibt, sondern eher einer bunten Blumenwiese gleicht, deren Samen vom Wind herbeigeweht, mit anderen Blüten vermischt und weitergetragen werden, umfasst der heutige Abend Originalwerke von Peter Tschaikowsky aus dem 19. Jh. sowie Kompositionen, für die sich der Pianist und Komponist **André Parfenov** Anfang des 21. Jh. durch Tschaikowsky inspirieren ließ.

Am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium und der Essener Folkwang-Hochschule ausgebildet, reflektiert der 1972 als Sohn einer deutschen Mutter und eines russischen Vaters in Königsberg (Kaliningrad) geborene Parfenov in seinen Partituren unterschiedliche Welten und Zeiten und schmilzt sie zu etwas Eigenem um, in dem der Puls der Gegenwart schlägt. Im Nebeneinander von Tschaikowskys Originalmusik und Parfenovs Versuch, diese Klänge künstlerisch weiterzudenken und in die Jetztzeit zu überführen, spiegelt sich die fortgesetzte Entwicklung von Musik: Etwas Gegenwärtiges wird zu Geschichte, aber es verlässt uns nicht, sondern beeinflusst und verändert unser aktuelles Musizieren. So entsteht die Frage, was uns die Musik Tschaikowskys heute bedeutet, wie sie sich zu unserer Gegenwart verhält – und unsere Gegenwart zu ihr –, und wie sich Tschaikowskys Musik auf das Schaffen eines lebenden, kreativen Pianisten und Komponisten auswirkt, der sowohl Musik des 19. Jahrhunderts als auch seine eigenen Werke im Repertoire hat. Tschaikowsky durch die Brille von André Parfenov gehört, bedeutet keine Bearbeitungen im herkömmlichen Sinn, sondern ein Weiterdenken dessen, was Tschaikowsky heute sein könnte – so Parfenov.

**Iuliana Münch**, in Bukarest, Köln und Aachen ausgebildet, arbeitet seit 2009 intensiv mit André Parfenov zusammen. Im Format des von ihnen selbst moderierten **Werkstattkonzerts** präsentieren sie Tschaikowskys Musik im Spannungsfeld von Historizität und eigenen Ideen und zeigen, dass die Arbeit mit Melodie und Rhythmus, traditionsverbundener Harmonik und den Klangfarben ihrer beiden Instrumente noch lange nicht ausgereizt ist.





# »Tschaikowsky 2022«

André Parfenov im Dialog mit Partituren von Tschaikowsky

**Werkstattkonzert**

**mit André Parfenov (Klavier und Komposition)  
und Iuliana Münch (Violine)**

**Forum St. Peter, Peterstraße 22-26, Oldenburg**

Peter Tschaikowsky (1840-1893)	<i>Oktober: Herbstlied</i> <i>August: Ernte</i> aus: <i>Die Jahreszeiten op. 37a</i> für Klavier
André Parfenov (* 1972)	<i>August</i> nach Tschaikowsky für Violine und Klavier
Peter Tschaikowsky	<i>Wiegenlied</i> aus <i>6 Romanzen op. 16/1</i> , für Klavier bearbeitet von Tschaikowsky
André Parfenov	<i>Wiegenlied</i> nach Tschaikowsky für Violine und Klavier
André Parfenov	<i>Introduktion und Mazurka</i> nach Tschaikowsky: <i>Mazurka de Salon op. 9/3</i> für Violine und Klavier
André Parfenov	<i>Aachener Walzer</i> (2020) nach einer Skizze von Tschaikowsky (Aachen 1887), Fassung für Violine und Klavier
Peter Tschaikowsky	<i>Mélodie op. 42, Nr. 3</i> (aus: <i>Souvenir d'un lieu cher</i> , 1878)
André Parfenov	<i>Hommage an Sergej Sergejewitsch</i> (2014) auf ein Thema aus dem Ballett <i>Cinderella</i> von Sergej Prokofjew für Violine und Klavier

Das Programmheft wurde Ihnen kostenlos überreicht durch die



# pianoforte!

## DIALOG-KONZERTE

Veranstalter:



in Kooperation mit:



FORUM ST. PETER

mit Dank an:



&

Verein für Musiktheaterproduktionen  
am Fach Musik  
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg e. V.

&



### Das nächste *Dialogkonzert*:

**13. Juni 2022, 19.30 Uhr, PFL: „Wurzeln und Flügel“.**

Der Pianist Daniel Grimwood spielt Klaviermusik

u. a. von John Field, Adolph Henselt, Anton Rubinstein und Peter Tschaikowsky.

Über weitere Termine informiert Sie ein Rundmailverteiler,  
in den Sie sich gern über [kadja.groenke@uni-oldenburg.de](mailto:kadja.groenke@uni-oldenburg.de) eintragen lassen können.



Das heutige Dialogkonzert wurde u. a. ermöglicht  
durch den Inhalt des Spendenhuts vom vorausgegangenen *Dialogkonzert*.

**Wenn Sie dazu beitragen möchten, dass die Konzertreihe fortgeführt werden kann,  
dann helfen Sie bitte, das Budget der *Dialogkonzerte* wieder aufzufüllen.**

Neben einer Hutspende im Anschluss an das Konzert  
ist auch eine steuerlich absetzbare Banküberweisung möglich:  
Spendenkonto bei der LZO (Kontoinhaber: Universität Oldenburg)  
IBAN: DE46 2805 0100 0001 9881 12 / BIC: SLZODE22  
**Verwendungszweck (wichtig!): FST 53 402 225 80: Dialogkonzerte**

---

**Bildnachweis:** Künstler: <https://andreparfenov.de/de/medien/fotos/>  
Tschaikowsky (v.l.n.r.): 1848, 1859, 1889, 1886, 1893, Totenmaske; auf <http://en.tchaikovsky-research.net>  
**Layout, Konzeption und Copyright:** [kadja.groenke@uni-oldenburg.de](mailto:kadja.groenke@uni-oldenburg.de)